# Merseburger Zageblatt

Unparteiische

## Zeitung für Stadt und Kreis Merseburg

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden.

Mr. 117.

n a bom cht, vom ireaister. Ut. 3.—. 8 n o t. turzen on Karl

bas ausgabe on Karl

Organisibe iiber erfachen, Stenersibrlichem über bie

is nots
ibe bem
t unfere
kenntnis
ür jeben
ivenn er
r steners
nit aus
tug bers

Schönig ner (Pr.) th (Pr.);

Donnerstag, ben 3. Juni 1920.

#### **Tageschronif**

Die Ausfaugung Deutschlands durch die Entente-

Guiffielbung über bie banifche Grenze in Schleswig, England für Abberufung ber frangöfischen Truppen aus eichielten ?

Aufruhr im Greife Breußifch-Chlau. Aushebung eines welftichen Wossenbedel. Kreisrückgung in gang Guroba zu erwarten. geine Erhöhung der Kohlenkener? Aushebung aller Kreigsgefellschaften. Die Diebe des Millionenschaftes im Justusturm ver-

#### Die Auspläuderung Dentichlands.

23a3 uns die Ententemiffionen toften.

Bad nus die Ententemissonen kofen.

Die Ententefom missionen haben bisher sichon auf Kosen bes beutschen Bolkes ein berrtiches Leben in Leutschand gesichet. Durch das Steigen der Wart ist durch beie Kreube etwas gerüst-worden. Wer schleien kiese kreube etwas gerüst-worden. Wer schleien hie die Entente eingegriffen und eine nene Befol. dung kresorm ausgearbeitet, die gezadezu simulos mit hem Gelde der deutsche eingegriffen eine nene Befol. durch die Steiner abslieden Werten des Gelden der deutsche des deutsche der deutsche des Gelden der Beschalten uns der deutsche deutsche Generaleutnants erhalten 252 2000 Mort sint istiger 163 000, wab so gehot es weiter. Ein Major hat sich auf 162 000 genen 2000 Mart, Hautsche auf 152 090 genenniese den 11 000 publis gehr es voeter. Em Major gut ma nur 102 vol eigen 22000 Mart, Hauptelete auf 152 299 gegenüber ben 11 100 Mart, die ein beutsche auf 52 299 gegenüber ben 11 100 Mart, von 39 000 auf 69 000 Mart und newöhntliche Namhaften von 24 000 auf 42 000 Mart, sohn ein far biger tranz bische ein far biger köll als der höchte beutsche Kommandierende

Dabei fi au bemerku, das diese Ankresbegüne ledig Enter der Bertellen. Die Komikissentiglieder ehrlichen außerbem noch Cautter und Kodell. So hat Deutschland das Berguingen, die Immerrech man best Gerenals Wolfet mit fibritis 144 600 Mart begahlen wirter, und die Sotelrech ung aller in Becktingen, die Anmerikans Kommittionsoffigiere beträgt 145 Millionen Mark. Za alles aber neunt man dann einen Frieden der Gereckfig.

#### Sachfen gegen bie ichwarze Schanbe.

Turfjern giegen die jegiodiese eigene Schauber.

Der fächstliche Minisceptsäßbent hricht in einem Schreien die Kelchsregierung die Empörung des fächlichen kös über die den beutschen Franzen durch die fachlichen Ausgeben der Kelchstein der Vergrüben der Allechstein der Vergrüben der Kelchstein der Vergrüben der Allechstein der Vergrüben der Allechstein der Vergrüben der Allechstein der Vergrüben der

#### Die bentichen Ronferengteilnehmer.

### Die Entscheibung über die deutsch-däuische Grenze.

Die Entscheidung über die fünstige Grenze Schles-8 negen Dänemart in endlich gefallen. Aus einer am nötig in Werlin eingekroffen flart verftimmelten Wich fervor, das die gefante erfte 30 ne an Bänem an art f. die deutsche Minderheit affo glatt verge-

### England gegen Frantreichs Borgeben in Ober-

Bon unterrichteter Seite erfährt unfer Berkiner Kertreter, daß die einaftschen Mitglieber der internationalen Abfilmmungskommisson in Oberschlessen der indernationalen Abfilmmungskommisson in Oberschlessen der internationalen Nobelsche Index einen Bericht siber die dortige Lage erkotet haben, wobei sie die Norderung stellten, daß die französsische Befahungs-truppen aus dem oberschlessten Volltimmungsgebiet en t-fernt werden und durch aber Amphen erstellt werden sollen. Es ist jedoch fragsich, ob diesem Bunsch ensprenden wirt, well das sonst die Kranzossen als eine posensichtliche darteitiche Seklunanzosiem ihr Deutschland ausselnen wirden barteitiche Stellunanahme für Deutschland auslegen

#### Die Frangofen "beruhigen" in Benthen.

Benthen, 1. Juni. (Eig. Trabiber.) Die Aufregung in Benthen half unbermitdert an. Die franzöliche Befatzung ift verflätt wocken Franzöliche berittene Truppen haften die Etrahe vor dem Lomnithbetef frei und achten rick-fidistos gegen die Bossanten vor. Franzöliche Officiers schlagen Boribergehenbe, welche die Strahe nicht ichness gemug freimachen, mit der Reitheits die über das Gesicht und Roof.

#### Oftpreugen nicht Gefahrzone.

Laut "Leipz. A. R." folfe vom Beigisneheminiserium megen ber angebitid brofenben bolichemitischem Gefahr Die preußen als Gefahrzone erffärt worden fein. Die Retbung it, vote W. T. B. melbet, unrichtig; mistärischerfeits lient zu einer jolchen Mahnahme telnerfei Beraulassung vor.

#### Die internationalen Berhandlungen mit Rraffin.

Ans dem Auswärtigen Amt erfährt unfer Bertiner vertreter:
Die Berdandlungen mit Krassin weben umächst nur durch England in eingeleitet, aber al siede aus auser Jweisel, daß sie in kurzelter Zeit internationaler Genarier ausernen eines Amerikanschaften der Aufternationaler Genarier ausernen wellten Amerikanschaft der Aufternationaler Genarier ausernen wellte Angeleite der internationaler Genarier ausernen wellte Angeleite der Ausgebeite der Verhandlungen undebling darch ieben gilt der Angeleite der Berhandlungen undebling darch eine den der Angeleiten der Verhandlungen undebling darch eine der Verhandlungen und kantigen der Verhandlungen und kantigen der Verhandlungen unter Ausgland.

Bolens Friedensverhandlungen mit Rufland.

Bie unfer Berfiner Netrreter erfährt, wird ber polnische Friedensanttag an Sowietussland erst dam abgeben, wenn Bolen die Setväßt dafür bestigt, daß die Alfüerten Eroßnicht aber Sowietussland Wolen hat den Annicht, weil es sonis firtudet, daß die gegenwärtige militärliche Simafon von den Bossewicken ausgenung in berhandeln, weil es sonis sinchet, daß die gegenwärtige militärliche Simafon von den Bossewicken ausgenung wird.

Die Gifenbahnverwaltung in ben Donauftaaten. Wien, 1. Aunt. (Gig. Drabtber.) Der Biener Stadtrat beschloß einen Einspruch gegen bie Borichtage bes Abge(Fortsehung auf ber nachfien Seite.)

#### Die Demokratie draußen und drinnen.

Den Demokrafte

dem Spauspiel für Götter erleben wir hente in der Maslandspolitif: Englands Staatsmänner versichern ein über das
andere Mal, das England einessals gegen Sowjertussanstämpte, auch eine anberen Sösser in sockonst kanntje zu unter
fümpt, auch eine anderen Sösser in sockonst kanntje zu unter
führen gesonnen sei. Und dasei gehen ununterbrochen Kriegsmaterialtransporte — zweiseltos leitweise miner harmlofer
Destaation — nach Holen, is das sich den mitte darmlofer
Destaation — nach Holen, is das sich den sich der Annsporta
arbeiter weigern, soch ein holes Dusend Mal totgesagt
sich deweise ein sows ows ein des Entsend Mal totgesagt
sich deweiser noch immer, so jett wieder im Geaenangtis
gegen Boten, eine unbeimische Bedenstrast und berfügt nicht
nur über ein gewoltiges Truppenmaterial, sondern auch iber
Munitions und Bossenwengen, einschießteit sowerer Artisletie, deren Serstellung in einigermaßen beträchtlichen Maßslad im Sowjertussand ischechtin anspeschossen ersteilt,
sier spiech sied in der Entente, jenem Tugenddund und
Interesjenten lediglich in der Entente, jenem Augendund durch
Interesjenten lediglich und Maltistung und Militarismus, zu sieden sind. Duntil und Martanner und
Interesjenten lediglich und Stutten und Militarismus, zu sieden sind. Duntil und Martanner täßen
Begein mit Bassen und Munition ans, damit es Towjetrußsonig der Angelische Stutteren der Engendung und
Kalfelm und dem Kahrlage gesährlich werben sonne, in des Angelisches
Englands aussischaften fann. Entel Zwie dagen, der zöhnedirischend der geinbereitig mit Munition und Geschulz, un Beschafter und der Angelisch werben sinne, in der sintentelle und bem Kahrlagen und Stutten einer europätigetruftand berschafte wer den Kuntertung einer europätigetruftands verschaften sin den ander ein Freier Angelichtung einer entspätigeruftands

185. d. BL

um bas ihm auferlegte Jod ber Lüge und Gewalt zu drechen. Wer aicht wählt, kennyelt fich felbft aum Trottel, wer aber wählt, her nut, wenn anders er nicht im Belbinnord Beutich lands seine Rettum field, ber Lüfe einer ben al i on alen bürgerlichen Parteien, ber benischnationalen ober der beutichen Bolfspartei, seine Stimme geben. Aur dies fonnen und herausstützen aus dem Chaod, in dem unfer Bolfsont in ertungsloß zu erstiden brott.

Der Dornentveg, ben wir feit bem Robember 1918 haben gehen muffen, follte allem Bolt ein flommenbes Renetefel fein.

ordneten Margarine in der französischen Kammer wegen Schaffung einer gemeinsamen Eisenbahnberwaltung für die Zeisfnaten der ehemoligen badderreiten Monarche mit den Lit in Prehlurg, well deburch das ganze Arreibersbeschen der ehemoligen Monarchie dem überragenden Einfluß des fledoalischen Canada ausgeliefert wirde.

#### Gin Mufftand in Ditpreuften,

#### Die Landarbeiter bewaffnen fich.

In Stodt und Arcis Breu hif d. Enlau ift am Conntag im Aufalug an grobe Demonftrationen ber General fireif ausgebrochen. Die Arbeiter forberfen bie Abfeigung des Landrais und des Areisrafs, Abgade der Waffen der Ein-wohnerwehren, Burudglehung der Sicherheitsvollgel. Auf anhtreichen Gütern haben die Landarbeiter fich mit 20 affen ausgerüßet, in beren Belit fie fich gewaltsam geleit hatten. Größere Tentyd durchilesen den Breis. Jur Wie-berherftellung der Ordnung ist eine Hundertschaft der hieligen Elderheitsvoligei nach Preußich-Gulan gefchicht worden.

#### Gin welfisches Baffendepot ansgehoben.

Auf Beranlassung des Negierungstommissas Leinert, ilt am Montag durch die Hannoversche Sicherheitspolizei ein deutighed an no der zich es Was ist endem der im Küf-fen dei Hannover ausgehoden worden. Der Landdvirt Neichlag, Mialied der Deutisch-Samonderichen Partel, date im Auftrage der Lanuaverschen Legion Eswehre und Min-nition versiedt gehalten. Die Vollzei fand 194 Gewehre, 190 Seitengelwehre und 10 000 Schuß Annaison.

#### Berhaftete Antgarbiffen.

Köln, 1. Juni. (Cia. Drahtber.) Dier wurden bier Kofa ard iften aus dem Ruhrredier festgenommen, die bodwend des Anfrudes im Kultrediet auf einer Zoch del Kocksingdaufen einen arden Geldbetrag mit Gewalf erpreft haten. Ein Zell des Eeles wurde dei ihme worgefunden.

#### Die jetige Regierungstoalition erledigt.

Bie unser Berliner Verireter ersährt, will fich die Je entru mis harte inur dann noch an einer Regierungskoalition deiestigen, wenn diese durch eine der Nechtishartien versätzt durch. Das Bürgertum Deutschlands önne einer Negierung nur dann Vertrauen ichenken, wenn der allzu karte sozialitüschemetratische Einschauft die Eistlich einschauft der Unterstützt wird. Diesem Umskand misse Nechtung getragen werden ich seiner der Vertragen d

#### Reine Bablberechtigung ber Deutsch=Defterreicher.

Det den Mahlen aur Nationalversammlung war auch den Deutsch-Oesterreichern das Rahfrecht angebilligt worden. Aufolge der Holtung der Eitente gegenibler den Bereinigungsplänen sonnte deuenem Melchswohlgeste dies Vergünftigung nicht aufrecht erholten werden. Die Deutsch-Desterreicher sind also an 6. Juni nicht wahlberechtigt.

#### Das englische Tuch für die Sicherheits= Polizet.

#### Die Stoffe bereite bezahlt.

Bu ber Angelegenhett bes Tucheintaufs für bie Gicher heitspolizei bei ber einflichen Firma Clelland berichtet "Boff. Sig." weiter, bag am 27. Mai in einer Sitzung handelsntinisterinm, an ber fast famtliche Staatssetretare teilnahmen, und in ber bas Reichswirtschaftsministerium bie Anriidziehung ber Ginfubrbe williama verlangte fich heraus zumagrennin der Emporoninfigung vertantige nop dextas-feste, das die Emigherbewilligung gar nicht mehr zurfüdz-zoren werden fo unte, weit nämlich das Geschäft inzwi-klen verieft getworden war. Die Stoffe befinden sich unm Zeil ichon bier, der Neil lagert im beleiten Gebiet und der ganze Vossen ist bereits bezahlt. Diese ellige Bezahlung ist umfo auffälliger, als auf der Einfusfredenilligung (Besteh-kag 30. April) als Zahlung der 30. Juni 1920 vermertt. ar. Diese voreilige Bezahlung bei bem jehigen Stand ber aluta legt ben Gebansen nahe, daß irgendwelche Leute ein erhebliches Interesse an bem ichnellen und enbauftigen Ab fcunf biefes Geschäftes gehabt haben muffe

#### Unihebung aller Ariegsgefellichaften.

Der "Münchener Big." wird aus Berlin gemelbet, baß ver "Antimomer Igg." werd aus vertit genetoer, oug bie Aufh eb ung aller noch de fie hen den Ariegas-gefells haften von der Verächstenierung eingeleitet vorden ist uit Ausuahme von vier Gefülfgaften, die infolge der Kationierungsvorfderiften vorfäufig weiterbestehen follen.

#### Generalitreifparole der Baufbeamten.

#### Landarbeiterftreit im Rreis Reuhalbensleben.

Magdeburg, I. Juni. Die Landarbeiter im Areist usaldenssleben feiern. Sie sorbern eine Lohnvervooppe, a. Die Rossandsarbeiten werben nur teilweise ausge-et. Durch den Streit if die Auderrübenernie iswer al-

Die Wirfung des frangoffigen Gifenbahnftreite.

Bafel. 1. Juni. (Eig. Drahtber.) Der Streit auf ben tangofifden Stantseifenbafmen bat bem Stant einen Berluft von 23 Millionen Frant zugefind. bettaffen flub bis feit 2636 Gienbahner und eitvo 5000 Wertflätfenarbeiter.

#### Der Stand ber Rohlenverforgung.

Der Stand der Rohlenversorgung.

Bie von underrichtete Seite verlautet, fit die Körderung
in allen Revieten von undverkraschenen Moischenfallen verschaut geblieben. Die Koblenistevenung im Andere deie is.

28. hat sich gagen den Bonnomal weiterbin ale bie et.

28. werden jeist wöchentlich zweinal is eine halbe Uebertslicht verlahren. Die Körderungsbeltung des Kuhrevelers ift nun
aber leider sie die Serlorgung Deutschlands aum größen

Zeil verloren, weil sie beinahe aus is chie lei ich sie die Bie der gut um ach un g s lei fit un g eu aufgebraucht werben. Gienbachnen, Gelfertzichtistweie, die vom der Rinkt betiefert werden, erhalten kann die ersowerfleten Mengen.
Banz lunz kommt die Anduktrie, beiorderes in Eindeutschland. Die Bestände an der Kuhr betiefert werden, erhalten kann die ersowerfleten Mengen.
Banz lunz kommt die Anduktrie, beiorderes in Eindeutschland.
Die Bestände an der Kuhr betrunen am 15. Mai insgefant
de 335 Annen, in Derecklesten 301 600 Eannen. In

20 ist ele der die den der den der der den der der Generalbiretion dalle und Tresden leistin um etwa 3000

Zomen archicene, der den erenabiretition Vertin sind in allerdings leider auchlägegangen.

#### Reine Erhöhung der Rohlenftener?

Weine Exposing ver Adhierienerer.
Wie die Leipz, N., erfabren, find die im Umlauf besindlichen Geriadise von einer beabsichtigten weiteren Serauffebung der Job Lenke ner un zu reeffen d. zu 1864edillianzuministerium fel man nicht aewist. den bezinnenden Preisadban durch ein Beddung der Koblensteiner Universich zu machen.
Das P. T. hatte gemelbet, das dem Reichstag in Kürze ein neues Koblensteiner dagabe von mindestens 30 Prozent ausgebe. das eine Steineragund der Koblensteiner dagabe von mindestens 30 Prozent ausgebe. Das eine Steineragen doch vorsehe.

#### Preisridigang in Europa.

Die Bafefer "Rationalgeitung" melbet, bağ in familichen überleeischen Ländern gurgeit bie Breissteigerung gegenüber 1914 taum über 35 Brogent beiragt. Infolgebeffen fei mit einem Rüdnung bes enropäischen Breisniveaus unbedingt zu rechnen. Das Niveau in Europa werbe zwar nicht den Stand von 1914 erreichen, wohl aber bis auf eine Höhe vom 50 Brogent liber dasjenige von 1914 gurudgehen. Die rudfäufige Bewegung ift bereits im Gange, trothem fie gum Teil noch nicht in allen Ländern Nar und eindeutig hervorgetreten ift.

#### Abfaiftodung auch in England und Belgien.

Mehr als 20 000 Arbeiter ber Schuls und Leberindustrie find in Ren - En glan id arbeitstoß, weil zahlreiche Kabrifen geschloffen werden mußten. Die Händler volderriefen zahlreiche Bestellungen, da das Aublitum fich im Einkauf von Schuldwaren zurücklatleind zeige. Dassesse wird aus Bet-gien generdet. Man pricht sogar bavon, daß einzelne Schulzwerte ben Betrieb ganz einstellen werden.

#### Lobnerhöhungen in ber oberichlefichen Montaninbuftrie.

Steicharting mit ber Serabfesung ber Eisen preise ber Bermeibung einer weiteren Kohlenbreiserböhung mit aus Oberfückelen die Welbung, daß bom Edit de-t g g au g ich und ihr der Schliche Wontaninbulftete Zohierböhung bon burdischtillich W.M. pro Stopf und Ichaelest worden ist. Durch berartige Zohierböhungen hatülitich ein weiterer Breisabban un möglich

#### de contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata de la contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata de la contrata de la contrata del contrata del contrata de la contrata del contrata de la contrata del contrata del contrata d Deutsche Frauen! Bählt nicht demotratisch!

Bas für fonne Berfprechungen gab euch bie bemofratifde Partei bor ben borjahrigen Wahlen, und mas hat fle bavon gehalten? Gie hatte recht wohl helfen fonnen, benn fie faß in ber Regierung, aber fie bat es nicht gefan!

Sausfrauen! Gebentet an bie entfeilide Bertenerung aller Lebensmittel, Schuhmaaren, Rleiberftoffe u. a.! Das Schiebertum und 23 udertum bat fich unermeftlich bereichert. Warum ift biefem nicht enernifch gemehrt morben?

Gebt am 6. Juni bie Quittung! Geht alle ohne Musnahme gur Wahl! Gebt euze Stimmen nicht ben Dem o.

#### 

#### Die Diebe vom Juliusturm.

Bier Badter als Millionenbiebe perhaftet.

Sura nach ber Revolution murben 60 Millionen in der Beandauer Rliabelle aufhewahrte rumänische in ber Spandauer Rliabelle aufhewahrte rumänischie Lei geschieben. Die Berfiner Krimitunfvolfgel dat munnecht als Diede die aux Beundrung des Schales bestütt gewolenen Wächte verhaftet. Be rliner Blütter berichten bagu folgende Gingelheiten:

Nachter verhastet. Be einer Nätter berichten dam sohnende Eingesteiten:

Tie Scheine waren sitt die Rachtenarmee bestimmt, sollten nach der Revolution der rumänlichen Regierum glieder auflichen der Rechten werden und die den in die eine Regierum glieder auflössenden verden und die dacht im sicheren Gewahren geit ertstellen, stenetel in 12 dockstein habet nach mehren geit ertstellen, stenetel in 12 dockstein habet nach mehren geit ertstellen, stenetellen genen Edister der hand mehren geit ertstellen, deren genen Edister der hand mehren gestellen gestellen, der Ander alle der Benefen der konten genen Edister der der gestellen, der Nitätier des gangen Rachten gelten und der Rechten gestellen genen der Rechten gestellen under der gestellen an gestellen gestellen under der gestellen an gestellen gestellen under gestellen gestellen under der gestellen und gestellen und gestellen an gestellen und gestellen an gestellen an gestellen und gestellen und gestellen an gestellen und gestellen und gestellen und gestellen und gestellen an gestellen und gestellen an gestellen und gestellen und gestellen an gestellen und gestellen und gestellen an gestellen und gestellen und gestellen und gestellen und gestellen und gestellen und gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gest

Werber berhaftet, wo er fich ein Grundfild ettvorben und als Dögglichter niedergelassen hatte. Der einzige, der seiner Reichtum die auf den leisten Armin verindelt det, im Beich ges, der flündiger Gast in den geheinen Spielhalen, Lune, kärten und Vennhahren wurde und der die einer neuer Gelledien in leichsshafter Beite das Geld verka

#### In den Millionenichiebungen in Bodum.

wird noch berichtet, daß fich unter ben Berhaftelen auch ein augeblich früherer Geeres-Kriminaltomntiffar Alin bere mann befindet, ber behaupiete, eine feitende Stefle im Reichbertwertungkamt au beffeiben. Die Reiffieltungen eranden jedoch, baß biefe Mnache nich autrifft. din meitres Wiltalieb ber Schieberbande befind bei Aufrikenwalbe ein arobes Gut.

#### Chieber:Maffenperhaftnug in Roln.

Son, 1. Sunt. Gleftern burden einige bundert Betr-fonen von hier und answäris, auch Kronnen, den der flädi-lichen und der engissen Bolizei wegen Berdachts der Schlo berei und des Schleichsandels berhaftet und auf fleben englischen Sassauchus den der Bolizebraftbium gedracht.

#### Mus Stadt und Umgebung

Bir die Sansfrau.

#### Die Marftpreife am heutigen Mittwoch

Pini Pini Paten Grui Wer

with grope

buffing weite Reids feine haben Anslar

in Mi felbfi. Genoffe parteier fennzei Fahne Mehrhe Wacht

genom

ermor gangen inhr Bie Alma nach Me

ein 10 2

ster, wo in der L Man sch

Bei ihre den ein, im Mai in Weiß

Merfebu berzeichn Einzahlt fungen = nahmehe

h T Noids u des Obe jedem ei Innern dem We Zelbstbe

\* 9

esets w Marun Inguf ngernn ulaffia.

nögen 83

23e

\* And den Beckenmertt in Arcfebura durden folgende Breife gegahlt: Spargel Bib. Mt. 2.25, Schoten Bib. 1.25, Salat Kopi fo Pfa., Salatunten Still Mt. 3.50, Kestrasi 3 Kopie Mt. 1.—, Möbren Lund 1.30, Portree Bund 50 Hjg., Imiebeln Bund 60 Kja., Plinnentoli Stande Mt. 3.— und 4.—, Stackfeberen Pinn Mt. 1.70, Krichen Mt. 3.—, Erde beeren Mt. 5.50, Schefflich Bib. 2.—

#### Berein für Weuerbeftattung.

#### Bur Deutidnationalen Beriamminna.

Grwin Barth, iber Sogialdemotratie und Rudien, zun "Eivolifaal" (vrach aestern in nicht sehr faart besuchte Berjammlung der Verdaufferen in nicht sehr faart besuchte Berjammlung der Verdaufferen Er win Barth fiber Bestammlung der Verdaumflungen Rudien. Er flesse des Verachen der U. S. d. an den Pronger, die, um ihren Bertammlungen Justaaf an verioofise, dos Erscheinen den Reduen nie Eich der der in Ausstänf fielst, odwohl sie west, daß der un unsäglich ist. Roodben er einaanse den Kriegaal als natistische Kosse den A. E. weit auffalliegenden Terspenissen untwelcht datet, wobei den der Echtie bed der Terspenissen der Steinen der Schalben der Verdauffer der Ve Erwin Barth über Coglatbemotratte und Wahlen.

nommen.

\* Poofstocrfammlung der II. S. B.

\* Diesmal mußte Ebren-Stockern, weitand Bereliner, "Polizeipräfident" üblen Angedentens, als Actoogel bienen, nut die üblen Krebetrichget in bellen haufen zu ber gefirigen Bablverfammlung der Unabhängigen wach ber



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919200603-16/fragment/page=0002

i unifeinen Reich-uxus-neuen

d ein de im ne im

1.25, Irabi Pig., und Erd.

Bor-bem find.

srung

d bes

wech pirausverfen nutten.
Der Referent fam für eine reloited extadrenen Aisführangen burdans nicht den erwarteten "raufdendes Befüt." In der Pöstuffen fieh ein "Martofe" arbeifens Rosifanskrifte essen ben "Oberhitze" Toske vom Erdoel, worant be Verfammtung, it der noch ein auf dem Rufandbligt beginnenger Walfenbemonstrationsung des Brockertats für Gomnabenbaben 6. Uhr angefindigt wurde, nach einem Edinfort reichfossen wurde.

Befinahme einer Doppel Lindesmarberin.

Bon ber hiefigen Boligel wurde eine Kraufesten einem trou festen bei in ber vergangenen Racht ein Kind erm ordet fon. Es flellte fich berauts, bas fie bereits mergangenen Rindes mort beangen fat. Sie wurde bem biefigen Amtsacrichtsgesangnis

Die ftabtifche Sparfaffe im Monat Mal.

Die flädissische Hartsein im Monat Wal.

Der Seidaffisserieher der flädissische Spartasse in Werselburg ergab im abgelausenen Wonat Mai 1920 die nachterseichneten Ikkern: Sparad ist Abssellen Ringabinnaen = Mt. 1.113.115.30, 1490 Kobien Ringabinnaen = Mt. 1.6887.366.47, 3003 Amsandebossen = Mt. 1.6887.366.47, 3003 Amsandebossen = Mt. 1.6887.366.47, 3003 Amsandebossen = Mt. 16.887.366.47, 3003 Amsandebossen = Mt. 17.271.828.49, bierbon 4946 Kosten mit Mt. 29.073.368.44 borgetische Depota die teilung 23 Kosten Rundinge = Mt. 73.20, ..., 11 Kosten Abgainge = Mt. 8300, ..., Bestands 273 Einselbosses die nut Mt. 20.479.94 ... Effetten Sicher in Mt. 20.500, ..., Restands abssell in ng 25 Ane und Vertäuse dom Effetten don 315. No. 20.500, ..., Remiwert. Besantum fab dro Monat Mai 1920: Mt. 41.502.017.84 in 10.191 Kosten.

#### Gegen bie Auflöfung ber Arbeiterrate.

denen der Arbeiterrate.

h Der Begirfearbeiterrate im Salle forbert alle eife und Kommunalarbeiterräte auf gegen die Berordnung est derpräsibenten ber Problim Sachien vom 18. Mat in dem einzelnen Kalle Beichverben beim Reichbeilister bestuurn zu erhoben, da die Auflöfung der Arbeiterräte auf m Mege der Berordnung ein felwerer Einzeiff in das elbstiebestimmungsrecht der Areise und Etäde sein.

#### Elternbeirnismahl.

\* In ben Efternbeirat der Bestaloggischute nube eewähit: Effenbehnunterassischen Beinrich Siefich, Kanimann Richard Thiele, Gepäcktiger Baul Ofetrich, Baurer Ariedrich Freng und Fran Anna Weber und We Erstellende Rabrisarbeiter Karl Kobse, Kran Luise klater, Kran Uma Zbiefe, Kran Anna Dietrich und Fran Anna Gebbardt.

#### Die Steuerffärung für bas Reichsnotopfer.

The Steuerlarung int des gleichsnotopfer.

The Mussistirungsbeftimmungen aum Reichsnotopfersieb werden soeden amilich befanntgegeben. Die Steuerthäumg nugd danach in der Zeit vom 28. Jun 1 bis 28.

Na un if an das Kinanspunt eingereich werden. Kriftberdingerung iff sowolf allgemein, als auch in einzelnen Källen
nässige. Die Steuerertlädung ift ungeläde desend untgangeich wie des joeden abgegebene Steuerertstämma für den Berasgenszuwachs, teilweise ift sie aber noch fomblizierter.

#### Berlängerung ber Anmelbefrift für Balutapapiere

\* Die Frist zur Aumelburg von Urkunden und Wert-abieren aus Anlog der Durchführung der Bestimmungen bes

§ 16 Abs. i ber Vinlage ju Artifel 298 bes Ricchensbertrages (Befenntnechung bom 12. Mai 1920, Reichsangeleer Rr. 102) iff burd Declantinachung bes Neichsmittlers für Wiebergufbau bom 29. Mai 1920 bis jum 1 2. Funi berlangert

#### Mus Kreis und Nachbarfreisen

Deutschnationale Wahlverfaminlung.

#### Bahlverfammlung ber beutschnationalen Bolfsvartei.

Wahfberieumilung ber bentichnstitenalen Bolfsvortel.

\*\* Laudsfebt, 2. Jim. Im Kurfaal ferach aeftert in einer auf beluchten dijentlichen Serfammlung der Dentichnstionalen Kolfspartet der Kaufmann Karf Schnet bet Dentichnstionalen Kolfspartet der Kaufmann Karf Schnet der Geneitenat. Seine ebenjo rubinen und fachlichen Alf abeit der Verlebtungen zeiten, dan mur eine nationale Bolftil des Viederaußbaues durch erzifte Werte, idablichen Alfeit mirer Kaurfand aus dem offentlichtlich, der Beljall führmich. Im der Ausbrache hrach der Zemotzat Walffred bei der Ausführlich, ern Verlebtung der Verlebtung der eine und der und der Verlebtung der der der Verlebtung der der der Verlebtung der der der der Verlebtung der der Verlebtung der der Verlebtung der Ver

#### Errichtung eines Mieteinigungsamtes.

\*\* Lauchfret, 2. Juni. Mit Genehntonun bes herrn Realexungspräftbenten wird mit Mirfung vom 1. Juni 1920 ab in Lauchflede ein Micheiniaumsannt errichtet. Deu Mich-einiaumgemit Lauchfledt wird angeschloffen: Gutsbegirt Alachwis, Das Kreiswohmungsamt bleibt nach wie vor für biese Begirte guffändig.

Shiltenfeft.

\*\* Lithen, 1. Juni. Die privil. Schübengilbe zu Lithen Bonnerstag, ben 3. Juni. Nordwesstwind, wechselnde feiert ibr dieslädriges Schübenseit in der Zeit bom 12. bis marm.

Wo ber Juder hindommt! — Die Ainos tvielen weiter,

\*\* Salle, 2. Juni. In ber Einbervordneienstüng
wurde gelegentlich der Behrechtung einer Anfrage, warmi in
dalle dos monatliche Judermanktun von 750 auf 625 Etraumi
beradgeleit sei, dom Bürgermeister Se 2 de 1 mitgeteit, daß
vom 1. Juli an für gang Dentischland eine nem Berfürung
der Juderration erfolgen werde. Bon einem Stadderords
neten, der Mitingkofe einer der größen Audergrößandelek,
fürmen Beutischlands ist, wurde erfärt, daß wir im leisten
Jahren mit 5 Mitinonen Jennter Kinden ganger der Nosfichten gluiftiger. Die Juderribenandustläche sie abselbe in
der Jahren gernter bätten; gegenwärtig seien die Ansefichten gluiftiger. Die Juderribenandustläche sie aröher und
der Jahren der Bereit mit 20 Mitilonen, is dielleich
jogar mit 30 Mitilonen Jeniteren rechnen. Bas die schon erfolgte Seradstehung der Juderrinden von 750 auf e25 Ersenn anlange, so sie der Budermanen von 750 auf e25 Ersenn anlange, so sie die die Verland und der der die Stade ber zich ob en (1) worden jeien; server die mossensche ber zich die der die sie bis in der früheren Kussische ver fich ob en (1) worden jeien; server die mossensche ber Aleichsänderen in vohl allen Erren der Frenche Mussische hen Kleinskänderen wie noch allen erren der Mussische die Lacter eichtigen wollten, daben mit Kindschet an die vollen beit delichtigen wollten, haben mit Kindschet an die 20 ber Delchäftigten Lachen einen Beschiederen die Fierenbert Kreinscheren Wischen.

\*\* Wildelen 1. Zuri der Krein.

poet deltagent Angeleaten vergloppen, we'rter zu spielen in Geternbeiran Mückeln.

\*\* Micheln, I. Zunt. Am 15. Mai nabm der Efternbeirat eine Beschäftigung der hiesene Chinke vor. Das Ergebnis ist zum Gegeniang einer Einade an die Tädb. Körderschaften genacht. Kerner dat der Efternbeirat am 19. Mat ein: Eisung abgehölten in der beschäftigken vorben ist, die Anderschaften genacht. Kerner dat der Klerrämmen der Edule und birtage fische in der Beschäftigken der Schulartens der Gehofe in den Klerrämmen der Edule un diten, serner wegen Lincischung eines Echulaartens dorflessig der klerrämmen verben, im diesem Kahr wieder ein Kinderschaften. Die Mittel dazu wörden den der Edule und der Verlagt der Klerrämen fein.

Rectauf der Kreislistischen.

Bertauf ber Rreistirichen

\*\* Berfauf bet Kreistlichen.

\*\* Beißentels, 1. Juni. Der Berfauf der Kreisfirichen erfolgt dießenal in einzelnen Strokenüben an verfächene Debiter und brachte 29 310 MR. Krei die Kreisbienohmer find bon den Rächtern etwa 1000 Jentner und für die Schadt Beihentels 125 Jentner, und abar für 70 MR. pro Bentner, abzuliefen.

#### Wettervoraussaae

### Lette Depetchen

#### Lloud George und Graffin,

England will Rufland helfen

baaanba zu treiben.

#### Frankreich gegen Befprechungen mit Graffin.

Frankreich gegen Befprechungen mit Kraffin.
Baris, 2. Juni. Die Antwort Millerands auf die Bitte der eigiligen Keglerung, einen volitischen Betreter zu den Berkandlungen mit Kraffin zu entsenden, debent vor allem, das beise Unterhondlungen frider oder fieder auf eine offene Anexfennandlungen fider oder fieder auf eine offene Anexfennung des Sowielsfustem schinaussaufen müssen und die die bie Entscheinung, die in Zan Nema getroffen worden seit, etwas ganz anderes deutselfe als die gegenwärtige haltung von Lioyd George. Der "Gestat" meint, das biefe Berbandlungen die Entscheiden Schiene Seitmotiv dasseil. Wenn der die ist dasseile Seitmotiv dasseil. Wenn die Volfgewisten Waren und Lotomotiven verlangten, würden sie Volfgewisten Varen und Lotomotiven verlangten, würden sie der volgen.

#### Gine direfte Grenge Rugland=Deutschland.

Stocholm, 2. Juni. Der Wirtschaftssommissen der Stocholm, 2. Juni. Der Wirtschaftssommissen der Gowelle gegen bei die Offenste deren Polen brogrammäßig bis zum endauftigen Ergebnis durch gestütt würde. Bon einem Bildsamblon und ir feine Ach sein. Russamblon und ihr feine Junisteine die die die die Grenze Auftand-Deutschaft und bestehe Grenze Auftand-Deutschaft der eine die Grenze Auftand-Deutschaft der erreichen.

#### Rene polnifche Giegesberichte.

Barfdan, 2. Juni. Die Riebertane, die die Bof-fdewissen im Weisenstand erstlien, brachte die Offen-fibe aum Stehen. An der Berefina hat der Keinde eine sein große Riebertane erstlien. Es bestätigt fich, das die Kolissewisten die Friedensberhandlungen mit Leistaud zum Mach nahmen, im an der leitischen Front, östlich von Bundung, eine vergebische Wederrunpelung zu verfuchen, bei der stehe Bertusse hatten.

#### Gin frangöfifder Bigepräfident.

Baris, 2. Juni. "Beiti Journat" verfigert, baß in führenden politifchen Rreifen die Frage einer Ginbernfung des Kongreffes ber Lammern anfgeworfen worden ift. Diefer Rongreft würde eine Berfastungsänderung in gewiffen Munten bezweden und namentlich die Sielle eines Bigepräsidenten au schaffen haben.

#### Die Aburteilung ber "Rriegeverbrecher".

Baris, 2. Juni, Wie Sabas aus Lifte melbei, haben die Rriegsgerichte ben Beleit erholten, Strafverfahren agen eines die deutscheiten Griegen wie der des des die Gristere einzuleiten wegen Michaelungen, Dieblichis, Bünderungen, deren lief deutschend ber Ollungten wirden deutschlag genacht haben follen. Die Angeleinbeiten wirden webt in Komeleinbeit abgurteilt werben. — Unter den Angelsindigten sollen fich verlieden Six von Armita und Officet Blumen eeuter.

#### Wann findet Die Spackonfereng ftatt?

Barls, 2. Juni. Der biplomatifche Correspondent best "Dailb Telegraph" versichert trot aller gegenteiligen Bos fautbiungen, die Konstern, von Spoa werbe boch ams beuf Monat Juli verschoben.

#### Riemand will unterzeichnen.

Bubaveit, 2. Kuni. Da ber Kriegsminisser, General Soos ben Auftrag, ben Frieden zu unterzeichnen, abgelebnt bat, wurden zwei andere Minister zur Uniese zeichnung besegtet.

#### Brifde Sinnfeinertaten.

Loubon, 2. Sund. (Reuter.) 30 bewafinete Manner überrumpelien bie milikariiche Bache de's Grundbluche am te 8 in Dubl'in und führten in Autos ein Maschinenservefer, 10 Gewober und biele militäriiche Ausmusternasseauffande der Wache fort.

#### Die Signalftation Migenhead gerftort.

Sondon, 2. Auni. De Sign affaiton Mhanbech an ber irifden Westliffte ift bon massien en fingenfern gestödert word ben. Da die Stadt für ben We berfeebertebr von größter Bedeutung ist, mubten alle amerikanischen Dampfer brachtlog geduartt werben, sich nicht auf die Signale von ber irischen Westliffte zu verlassen.

#### Der Preissturg in England.

Der Preissturz in England.

Genf, 2. Juni. Laut "Tournal" fit der Ram diges die hohen Breife in England min auf der ganzen Leitz eiterannt. Eine ganze Kelfe dom Anufhäufern dindet in Riefenleitern in den Schwiefenleitern berachgeleite Breife an Im Etradh, wo ein Barlamenlsmitglied vor einigen Wochen einen Schwieden einträgeleite Auftreichen Anzug für Ihreitzun Anzug für Ihreitzun Anzug für Ihreitzun der Volleitzun der Volleitzun der Volleitzun der Volleitzun der Volleitzun der Volleitzun aufgenommen. Ein Schuftung auf Zeichling herbacheiteilt, und auch die Preise für Tee, horit, Konsteren, frische Keicher der Volleitzun der Voll

#### Annäherung zwifden Merzte und Arantenfaffen.

Annaherning dwischen Aerzie und Krantentalien.

Berlin, 2. Juni. Die Einigungsberhandkannen sindfaen

Kersten und Krantentoffen im Meichkarbeitsmirtifterlum jadep in der Frage des Mersteinframs zu einer Bertfähnipung geführt, die eine weientliche Kinnäherung an die Durchfild-rung der Versteinalb bedeutet. Neber die Vrage der äszi-lichen Bergittung mußte mangels Einigung der Barteien ein Schiesbfrund durch Umparteiliche gefählt werden. Diefer keite die Begahlung die Einzelfeifungen die do die der haben die Bergittung der Angeleichungen die do die der haben die Benefing der Bautoffiche der Menschung der Vaufährbergitung zu Grunde fied die Bemeffung der Aufschabergitung zu Grunde gefahl werden fall lieber die Annahme des Edielsbfruchs haben fich die Bartelen bist zum 15. d. Ries, au erflären.

#### Der drohende Bantbeamtenftreit.

Berlin, 2. Juni. Die Bantbeamten worden am Don-nerstag nochmals über dem Streit abstimmen. Bei ent-lprechender Merbette intir der Tereit am Metida beginnen. Das Neichsarbeitisministerium wird verinchen, in sehier Einwe eine gittliche Einigung herbeignistliften.

#### Die Frage ber Rohlenftenererhöhung.

Berlin, 2. Juni. And W. T. B. bemen tiert jedt bis Weldung, daß der Sas der Roblenfleuer auf 30% erdöbt werde. Es würde dem Reichstag nach seinem Andammentitt alerdings eine Vorlage über die Koblen fleuer angeben, die zu dem an I. Juli 1999 ablauseuben Koblenfleuergeses Stellung au nehmen haben wird.

Die beutige Nummer umfant 8 Geiten.

für den Beweis inniger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Ent-ichlasenen danken wir herzlichst.

familie Conrad Rausch und Anverwandte.

Creupau, den 1. Juni 1920.

Der Bierbegundt-Berband ber Browin, Sachjen be-abilitigt in diesem Rabre die Abbaltung von Bollen. und Pierbe-Berfeigerungen am Dienstag, d. 29. Juniin Hafte a. " fläde, Biebhof. " Tonnerstag, d. 1. Juli "Wagbeburg. Rennicall in Derentefin.

- am tienstag, b. 20., Jun't in Jone a. S., past, Vieryor,
  Tonnerstag, b. I. zint Magdeburg. Kennleak in
  Derrenktig.
  Freitag, b. 3. Juli in Deilgenkadt, Gafth. a. Tranbe.
  Tient t., b. 6. zil in Vismarf (Altin.) Vielportauföd,
  Tonnerst. b. 8. Inli in Stehnarf (Altin.) Vielportauföd,
  Tonnerst. b. 8. Inli in Sechnafic Hillegelediger
  Gafthol.
  Krieb. b. 16. Zuli in Gehale, Vielpalie a. Oftoahub.
  Krieb. b. 16. Zuli in Orbistelbe, zur Londnegehörige
  Vielfahr.
  Vielbahr.
  Vielpalie b. 21. Zuli in Eismart, Sielvertauföhale.
  Zum Verfauf, genterfix. 13.
  Dienst. d. 31. Knught in Vismart, Sielvertauföhale.
  Zum Verfauf werden zugelassen. Inner liber
  Tienstelbahr.
  Vielpalie vielpalie von Vielpalie von Vielpalie.
  Vielpalie von Vielpalie von Vielpalie von Vielpalie.
  Vielpalie von Vi Pferbegucht-Berbandes Salle a. S., Raiferftr. Dr. 7.

Erstklassiges Spezialgeschaft für Strampf waren u. Trioctagen

Halle a. S., ür. Steinstr. 84.

Rhabarber u. Erdbeeren

täglich frifch empfiehlt Trebit, Entenplan 8

#### Familien=Anzeigen. [H. Schnee Nachil.

Berlobie. Fraul. Martha Becherer m. Berrn Rarl Strepe Spergau/Berlin-Friedenau.

Bermahtte. Berr Balter Bingerm. Fr. Mariba Janger geb. Derholg, Ciettin. Craffilassige

typien schnitte J Itrich ätzungen Oalvanos nefert am schnellsten sauber u. preizwert Alisches Sabrik Adoutman

Zigaretten ...

orf Matter

für Gastwirte und Kantinen Bestmar dicke Türken 460,—... Abropulus "Ecypter 450,—... Camasa "480,—... Royal Staniol, Engl. 430,—... Beuticke Goldmunds. 380,—...

Berner Bull Dog Zigareite. Langes Format mit Goldmoti. far Sandler und Grofffien lieiert prompt W. Glafer, Leigzig-Zigarettenfabrik, Ratharinenftraße 17.

#### Nieder mit dem Militarismus

Drei Milliarden koftete uns bisher bie Unterhaltung ber seindlichen Truppen in Deutschland, also der jeinoliche Milliarismus. Und unser eigener im Frieden kostete noch nicht die Hälle in der die der des des Milliarismus zerschlagen, ernähren aber basiti mit dem doppelten Gelbe und den vielsachen Steuern den Milliarismus der Schwarze und Braune.

Wählt deutschnational, Liste Hemeter-Leopold!

Bin von viclen Damen aller Stände beauftragt, dieselben zu einer gißckt, Ehe zu verhelfen. Herren mit u. ohne Vermögen erhalten diskr. Ausk. durch Concordia, Berlin O. 34.

w Geige w jebr alte, gu faufen gefucht. Angeb. m. Preis unter Geige 573 an die Exped.

2 febr gute Herren-Fahrräder

mit neuer Bereifung gu ver Molifeitrafte 18 l.

Ein Baar neue Militäridnüriduhe

du vertaufen. Preis 185. Räheres an der Erp. d. Bl.

Suche gum 1. Juli alteres guverlaffiges

Mädchen

für Rüche und Daus Frau Landesrat Bothe. Werfeburg, Bauchnädterar.

Zuverl. Geschirrführer

ür Einspänner fucht Magitrat Merseburg. Persönliche Mel-nungen mit Zeugnissen im Rat-jaus 2 Treppen, Zimmer 17. Merfeburg, ben 1. Juni 1920 I 1716/20. Der Magiftrat.

### Aufwartefrau

für 1-2 Abendftunden fucht Lebensmittelverteilung Große Mitterftraße 5. Berfonliche Meldungen fobald als möglich Merfeburg, ben 1. Junt 1920, L.A. II. 1227/20.

Städtifches Lebensmittelamt.

## Weißer Bettdamast

Decken- und Riffenbreite in besonders auter Qualität in vericied. Streifenmuftern, große Quantitoten preiswert am Lager

Otto Dobkowik, Merleburg

Meine Bertaufspreife richten fich nach den niedrigften Tagespreifen. Jeder Ginkauf ift deshalb vorteilhaft und die Gindedung des gegenwärtigen Bedarfs fehr empfehlenswert

#### Befonders preiswerte

betanni faffung Döberi in eine Ei tungen gängen ren flu Ilmforr mende in flein Puntte Plannig But finicht ich der Jaaggenra

Rüdtri

Nau i Schritt u. a. h

feinblin reiche l wird. Mittel, ber Un

fo sehr verlässi kratie Ruhe land seieste

Schmortopfe gestangt, 1500 1875 29753675 4875 Rochkistentopfe gestanzt, grau 1350 1850 Rafferolle mit 2 Griffen 950 1675 1850 625 Tiegel gestanzt, gran 625 Mildtöpfe gefalgt mit Musguß Milditopfe geftangt mit Musgus 875 11- 1750 Mildtopfe gekangt 9- 1075 1675 20-Senkeltöpfe gefalst grau 1250 17-1975 Raffeckocher gefalt gran u. blau 23 Raffeckeffel neftangt gran u. blan 27- 29-32 Grudekeffel gefalst 40 2075 Durchichlagiduffel braun, 20 cm 24 cm 350 4- 525 Gouffeln geftangt grau 32 250 350 Chiffell geftangt vierectig 1978 Gounell weiß geftangt eund 1975 Bajdbeden geftangt gran rund Baidbeden gejalzt grau oval 2250 28-Mafferkruge grau und blau 1875 1875 2250 27-35 Milchrüge 5-7 Raffeeflaiden Sand-, Geife-, Godagarnituren Dian 36 Rehrichaufeln grau 10 1375 17-Radigeidirre weiß 575 Leuchter blan



Schöpflöffel grau

350

### Mauersteine

Millionen sofort lieferbar. Dampiziegelei und Blumentopifabrik Leißnig. 

Personen des praktischen Lebens

Darum wählen die amational schaffenden Stände

Semeter, Direttor einer Landwirtschaftlichen Binterschule.

Leopold, Bergwertebireftor.

Seinrich, Landwirt.

Schafer, taufmannifcher Angestellter.

Berantwortliche Redaltion Bolitit, Dertl. und prov. Teil: Danns Loy. Sport: M. Dochhet mer, Augeigen: D. Bals. Drud und Berlaa: Rerieburaer Drud- und Berlagsannalt L. Bals. (Amiliad in Mexichuza.

### Beilage zu Ar.117 des Merseburger Tageblattes

Donnerstag, ben 3. Juni 1920.

#### Politische Rundschau Gereral Reinhardt über die Butichgefahr.

Der Referent im Reichswehrministerium. Der Referent im Reichswehrministerium, Braufarb für die fit von ieinem Bolten gurücketreten und hat diesen achteit in einem nachfebenden Gebreiden begründet, in dem es u. a. Eifet:

Schrift in einem undischeiben Schreiben begrunder, in dem es u. a. beibt:
Alle geben sugrunde, wenn micht der Einfluß staatsfeindlichen Reaftion, die sich fest und jäde an ibre aussichtisreiche Macktweition klammert, in der Reichsbuchr gebrochen 
wird. Die außerobentliche Zeit erforbert ausgerorbentlicheMittel, namentlich auch Sicherungen dagegen, daß die Massebund des Disziplinarbearisses ausgesche die einer falschen Anweitigen 
einer Lienenenen ausgeliert sletch, die der generalten 
kandbeil der Republik mihrtauchen.
Dr. Gester und General von Teect können sich also noch 
seiner Mittel geben, der derental von Teect fonnen sich assonichten 
beräsige zur einer Elemetal von Teect können sich assonichten 
beräsige zur einer den Mitstaufen der 
kandbeil der Mitte geben, der derestallen der Doziaschennetrafte und ihre demotratischen Mitstaufer werden der teine 
Kind erfehr, als bis aur noch bewassinet Archeiter in Deutschald 
verdande der Wett.

Dienstaufgaline der Marineoffiziere. Am 1. Juni wurden in Curhaven die Marineoffiziere der Nordsellation durch den neuen Stationssols wieder eingefett. Die Geschäfte der Kelungssommandantur Cur-haven lagen seit dem Napp-Burich in den Händen des Feld-wedels Freide und als erster Adjutant fungierte der Obermaschinist Möller.

Safffin e als Ranbibaten ber Unabhangigen.

Darling eine sanstonenen der innobangigen. Der bortide Ju fil jm in ist er bat auf ein Gesuch der maddänigien Bartei Baderus im Arcigade der Keltungsgefangenen Toster Lift d. Ed mid b. H. a. ge meister und Ofsche der kieft, die auf kleichstagstandbaten der Unabängisen amfaelell sind, den Beichstagstandbaten der Unabähan der Schalkstäderbeit der Geschieber nicht aus der Kentungsbait für den Wahltamps freigegeben werden finnten.

Wie hie Reichsactreineffelle mirtichaftet

We die Reichsgetriedelle wirtschaftet. Vs. T. D. leift mit Alliter verfaiedenen Richtung bringen in leiter Zeit Anarifie gegen die Reichsgetrelde jeelfe, der Uederschußwirtschaft mit ganz ungeheuren Bettä-gen vorzeivorfen wird. Talfächtig mach die Reichsgetrelde-jelle feine Uederschäffe, muß aber ein Defizit von mehreren Mittarben beden, das ans der Einfer ausländischen Vertrie-bes frammt, welche ungeheure Neichstufdisse erforderlich ge-

General Deaguttes Mahrenmäfche

Subameritanifde Anarchiften Abtvehr.

Sidamerikunische Kaarchiken Koveckt.
Bie die Aimes" aus Buenos maldet, ist das Ergebnis von Berhandlungen des fürden mer is an ischen Bolize ist auch er in an ischen Bolize ist auch er der ersten gesentwirts verschen für Argebnis von Berhandlungen der für den für Argebnis der an an an, Kertumb Urug au an, sich genensierten ihrer alle marchistischen Verdere von Anschlieben der Verdagenden Berhandlungen, Produganda, Berhandlungen von Angehöristen und Verschandlungen, die verfolgen, zu untertröden. Der Betragsentwurf dedats noch der Natissiserung durch die Gelebeschland und der Malifizierung durch der Gelebeschland und der Malifizierung durch der Gelebeschland und der Malifizierung durch der Gelebeschland und der Malifizierung der Gelebeschland und de

#### Mus Stadt und Umgebung

Schillerfelbftverwaltung.

Gegen den Raubban am Baustoffmarkt. Die Presselle beim Oberprässbinm teilt mit: Da in Zeit der Abbruch von Riegeseien, der seblosisch in Ge-

Malidie 50. und 20-Martigeine.

\* Kortgelebt tauchen falich 50- und 20-Marticeine aut.
Teber, der einen solchen Schein annimmt, hat den Schaden
selbst zu tragen, den er geleistet. Deskalb liegt es im Anteresse
bede Einzelnen, dei der Kerchnachmung von Kapiergelb
recht achtsam zu sein. Das Reichsbantbirestorium zahlt den
jenigen, die zur Ermitielung eines Kälschers beitragen, Betohnungen dis zu 1000 Mt.

Die Freifahricheine gur Abftimmung.

Unguläffige Drudfachenfenbunger

\* Schriftfilde, die mit Durchten, Kaus-(kopier-) Presse ober Schreibmaschin bergestellt ind, ferner Dructiachen mit Zeichen, die eine verakbetel Ebrache darstellen können, gesten nicht als solche Dructiachen, die agent die erm äß ate Druct fachen, die genen die erm äß ate Druct fachen, die genen die erm äß ate Dructiachen freie Dructiachen freie Dructiachen freie Dructiachen freie gemacht worden sind, werben als unsulässin aurückaewiesen

Briefe nach bem Austreichen Antanenbereit.

\* Die große Zahl ber unzureichend freigemachten Briefe nach dem Ausland, insbesondere nach Elfaheofteringen, läth darunf ichließen, dad die bereiteringten eind erhörung ercharen doben, noch venie derfraie erfahren doben, noch venie derfraie ferböung erchaften doben, noch venie derfraie find. Derartige Sendungen werden in den meilt Kallen dem Mosenten in den meilt Kallen dem Mosenten in den meilt Kallen dem Mosenten in der kallen dem Mosenten der kallen dem Ausland auch der eine Bergaden, sich über die Gehöhren für Sendungen nach dem Ausland au unterrichten und biefe au sreiche, erhoften der dem einem Geböhreniste können bei dem Wostankland Geböhreniste können bei dem Bostanklaten erfragt vorden.

#### Uns Proving und Reich

Die teuere Strafenreinigung.

† Leipzig, 1. Suni. Die Koffen für die Strakenreinigung für die folgen der bedeutenden Steigerung der Löbie und durch bie bohen köften für Gefürre und Naterialien auf rund 13 Millionen War at fährlich gestiegen. Die Strakenreinis gung faum deshalb in dem bischemel Umfann nich weden durchgestiert und der Gefamtaufwand der Stadt sieriür unftig auf 2.3 Millionen Mart berabgleite werden. Daburch dirte natürlich wieder die Entlassung einer Angabt Arbeiter unterdie

† Afchersteben, 1. Juni. Der Tischler Gustab Drof cha wurde anläglich eines Etreites von feinem Schwager mit einem Taschenmesser bearbeitet, daß er nach furzer Zeif an den Bersehumaen starb.

### Die Erben von Hohenmaen.

Roman von Gr. DR. BBhite.

(Rachbrud berbeten.)

2. Rapitel.

Bier Sahrhunderte hatte Schlof Sobenfinden gefeben, feit vier Sahrhunderten war es ber Gig berer von

angenehmer als bie einstündige Fahrt in der Wordrbahn, beren gahllose Stationen und sinnigen Umwege bei einer Kahrt von gehn oder gwanzig Minuten wohl zu ertragen waren, im Laufe einer Stunde aber recht auf die Nerven

woren, im Laufe einer Stunde aber recht auf die Kerven steile.

Um so mehr mußte dem Stationsvortand der elegant getleidete Herr auffallen, der am Rorgen eines Späkfommertages dem Juge als einziger Passagler entstieg. Er gehörte nicht zu den Keuten, die auf Jodychilnben verschrien; denn die weichten dem der eine Keuten, die auf Jodychilnben verschrien; denn der weichten der Geine der Keuten der Verleichen der Geine der Geschlich der Geschlichen der Geschlich der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der im seinen Sandblöffer fortschaffen könnte; da ich jedoch niemand blichen ließ, kam er mit rassen, des sind, jedoch niemand blichen ließ, kam er mit rassen, des sind, jedoch niemand blichen ließ, kam er mit rassen, des sind, deben der Geschlichen Schriften auf den Weise auch Joden in.

"Berzsthung — aber könnten Sie mit vielleicht sagen, wo ich jemanden sinde, der mit den Weig nach Hoben inden geschlichen Spink und das Ingen der Koster wie der Verleicht geschlichen der Verleicht geschlich geschlich geschlich geschlichen der Verleicht geschlich gesc maien, im Baupe einer Stationsvorstand der elega flielen. Um so mehr mußte dem Stationsvorstand der elega Um so mehr mußte dem Morgen eines Sp

(Fortfetung folgt.)



6

總

† Leipzig, 1. Juni. In ber Rähe ber Kolentalwache find am Morgen des 31. Mai ein Cefreiter dem Anfanteriereginent Ar. Zo mis Naumburg und ein feckednichtlige Rähdend von dier erschoffen aufgefunden worden. Auf den Amfänden ift au schlieben, das Word und Selbstmord vorliegt. leber den Ernin zur Tat ist die festunde noch nichts festunkellen gewesen.

döble in erichredendem Mahe. Tot in eiher gelt mehren fic Dieb-döble in erichredendem Mahe. Tot find gange Andrede ver-basiet worden. Mehr als ein Alexe find und ert Ger-sonen find hinter Schöft und bliegel, und noch immer erfolgen Berhoftungen. Es find meiß Baggerarbeiter.

Die verjubelte Stabtfaffe.

Die verjubeite Stabstaffe.

† Gisteben, I. Juni. Auf dem Damburger Sambtbahndei erreite ein junger Mann die Aufmerstamteit der dort positerien Kriminalbeamten. Wan ich fich den Küngling etwas näher an, da er im Wartelgal einzulchtummern derkohre und begann ein Prage und Antwortfiblef. Bald batten die Bentlen alles erfahren, was fie wilfen wolften. Sie nahmen der Minglung in ihre Mitte und brachten ibn in Armaner Sider. Man hatte nämlich den flüchigen Wildstigen Birogehiffen S. der Eistebener Etabstaffe erwifcht, der unter Mindame der Eadstaffe, de 4000 MR. entbett, ein Pfranziam mehr übrig, da der junge Wann gewohnt war, auf großen Auße au Ieden.

#### Bieber ein Rommunift perhaftet.

† Sangerhaufen, I, Juni. Mis Zeisbaber am Kommu-nistendrich werde gestern der Zummermann Hermann Kraufe bog dier verhaftet. Die Sankluchung in der Woldnung seiner Estern fluter au dem überrolchender Ergednich da, im Den an einer licheren Gesche der Bestrag von 6300 Mit. in Papier-geld neinvohn imride.

Die Wünfcherute.

† Cöthen, 1. Juni. Der Quellenfinder Richard Kleinan one Cöthen entdecke mittels feiner Metallwünfchefrute am ersten Pfingstfeiertog auf einem Spazieraana unweit der Etadt Cöthen im fiddlichen Gelande eine farte Koblenfaure-Lucke.

Ein ganges Dorf gefauft.

† Torgan, 1. Juni. Ein ganges Dorf gefauft. dat die hieses Brifettsdrif Braunfohienwert "Eintracht". Die dem Unternehmen gehöries Ernbe "Aftan 3" bei Leihbolg hat den Ort So och 1, früher befannt durch feine Glaßerzengung, fäuslich erworden. Die Häuser des Dorfes follen zu Arbeiter-vohnungen eingertchtet werden.

Schwerer Raubüberfall.

Somwere Raubibertall.
† Berlin, i. Juni. Sin ihrer Albenslebenfir. 19 betegen Bohnung wurde gesten die 23sabrige Schneibertin Bertrub Ribert von zwei merkannt entbouwenen Raimern Bertrib in und die Wohnung aus geraudt. Die Leberiolene ichwebt infolge der erlittenen Verlebungen in Leberiolene ichwebt infolge der erlittenen Verlebungen in

† Breslau, I. Suni. In der Nähe des Bahnichachtes in Baldenburg wurde ein zur Afflöflagsjablung gebender Af-illent der fürfiligen Erniben don zu der Mann ner nich der fallen. Die Näuber entriffen dem Jeannen 30 000 bis 40 000 M. wie dittannen merfannt zu Nade.

† Brestan, 31. Mai. Auf der Efüchilf-Friedenshoff-numasgrude dei hermisdorf ereignete fic eine schwere Schlagd veiter fat all robhe. Bis eint werden fleben Tote und der Schwerberdrunte ans Tageslicht

#### Turnen, Spiel und Sport

p. Mittelbeutscher Begatta-Serein Doffau. Um 26. mir 27. Juni findet auf ber Elbe bei Roffau elne offene Accom flait. Das Ausschreiben umfaht bei Schlierermen au Schlieben bachmittag I livr und 12 fontflage Vennen in ale Doolsgactingen. Melbe- und Rennungssolischen dan in

Merjeburger Schwimmerfchaft, Badeauftalten. Luftwarme 25 Grab, Wasserwarme 21 Grab.

#### Bewinn-Musjug

Dent

Diena

berr

Der er Loje Riftergüt ben gehört foll verfar Angebote h. J. Bei Beschäftsz

chtopau die Suti Grund

Sonnab d. J. nach bas Pau fiedterstr. im Gastha Doj" Laud

15. Brenf. Subb. (241. Brenf.) Rinffen=Botten. b. Riafe. 27. Rat 1800

Anf jode greegene Numm. sind zwei gleich hehe Gewinne gefelles, and zwar je einer auf d. Lose gleicher Nummer in den beiden Abiellungen I und II

\$\ \text{Sign}\$ ber Radpmittogsgittung bruthen Gerbine fiber 240 Mert \$\ \text{pt}\$ of \$1.000 \text{M}\$ 1.000 \text{M}\$ 1.0000 \text{M}\$ 1.00000 \text{M}\$ 1.0000 \t

# Kennst Du die Grundsätze der Deutschen Volkspartei!

### Sie bekämpft:

Jede Diktatur oder Nebenreglerung.

Jeden Verfassungsbruch und alle Loslösungsbestrebungen.

Jede Klassenherrschaft und jeden Klassenkampf.

Alle das Wirtschaftsleben störenden sozialistischen Experi-

Die Proletarisierung des Mittelstandes, der Beamtenschaft und der Angestellten.

Die religionslose Schule,

Jede ins Schädliche ausgedehnte Zwangswirtschaft.

Die politische und wirtschaftliche Erdrosselung Deutschlands,

### Sie fordert:

Eine starke vom Volkswillen getragene Regierung.

Die organische Entwicklung zum Einheitsstaat mit weitge-hendster Selbstverwaltung der einzelnen Landschaften.

Den sozialen Frieden auf Grundlage der Arbeitsgemeinshaft.

Die grundsätzliche Beibehaltung des Privateigentums unter Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Gesamtheit.

Die Erhaltung einer gesunden Mittelschicht, die Möglichkeit des Aufstieges der Befähigten zu allen Stellungen,

Preie Erziehung auf christlicher Grundlage.

Den folgerichtigen Abban der Zwangswirtschaft.

Die Revision des unerfüllbaren Friedensvertrages von Ver-

Wählt die Liste der Deuschen Volkspartei! Wählt Liste Cremer! 



3. B.: Rurhen, Rreisfetreian.

DEG

### Dentichnationale Bahlverfammlung Donnerstag, 3. Juni, abends 8 Uhr im Tivoli,

unjeze Wahlbewerberin Fräulein 3lfe Görling: Die nationalen Aufgaben der deutschen Frau.

Berr Ritolans Schäfer, Beißenfels === "Unfer Ziel". ===

Ortsgruppe Merfeburg der Deutschnationalen Bolkspartei.

### Der Obstanhang

1920

215

per Vole 2 und 3 der zu den gifteraftern Scopaun. Collembragebrieden Delpflangungen foll verfauft werden. Schrift. Ingebote erbeien bis 5 guni a. 3. Bedingungen liegen im Seichälfszimmer d. Altergutes Schlopau gur Einflöt aus. Die Gutörerweitung gernipt, 47 Amt Merfeburg.

#### Grundflücksverkauf.

Sonnabend, den 6. Juni 8. nachmittag 5. Uhr, wird has Hausgrundbürd Lauch-jedterür. 28 mit Stallgebäude nof Sauchiedterik. dier öffent-ich, meildietend verfauft. Bom Beitbietendenfind 800.0 d. Bietungskaution zu binter-legen. Gedingungen im Sermis.

Jem Auftrage bes Besthers.

Albert Franke,

beetdigter Auftionator.



#### Das Zahnpulver Die Zahnpasta

Die neue verbesterte Johnplege auf wissenschaft. Grundage und Sahnargt Van Ban Bahr.
Man verlange ausbrücklich
In Merschurg in den Orogerten R. Kupper,
u. H. Beniger.



### Panther-Räder

sind unverwüstlich.

#### Max Schneider

Tel. 479. --- Schmalestr. 14.

Reparaturwerkstatt,

Ersatzteillager.

#### Beamten-Bohnungs-Berein an Merfeburg. Gingetragenene Genoffenichaft mit beichrantter Saftpflicht.

Bermogen8-Bilang am Schluffe bes 17. Gefchaftsfahres bis 81. Degember 1919.

7. Weichaltslaturs bis 81. Teagmber 1919.

deficialitation of 3003.31
49915,19
495886,83
56,03
9083,19
50,00
15 283,93
500,00
173,89 Aktiva. Unbebautes Grund-fückskonto Safferskonto Geschäftsinn.-Konto Berfanterskonto Benfanto Eperfosen-Konto Sonst. Kord-Konto Kossa-Konto

Rufammen 568 887,10 Bufammen 563 887,10

Mitglieberbewegung.

Witgliedergoft om 1, Januar 1919
Eingetreten im Jahre 1919
Beitere Beteiligungen

Durch übertragung schieden im Laufe
des Jahres 1919 om 1 (mit 285 Anteilen).

Durch übertragung schieden im Laufe
des Jahres 1919 om 1 (mit 285 Anteilen).

Witgliederzahl Ende 1919
Witgliederzahl Ende 1919
Witgliederzahl Ende 1919
Witgliederzehl auf 3 (mit 2 Mitgliederzehl auf 3 (mit 2 Mitgliederzehl auf 3 (mit 2 Mitgliederzehl auf 3 (mit 3 Mitgliederzehl auf 3 (mitgliederzehl auf

Jabl der Gelsätisanteile
Im Laufe des Jadres 1919 hat fic das Gelsätisguthaben
der Miglieder um 1623,16 Mf. vermebrt.
Die Gelanthafitunme betr. am 1. Januar 1919: 61 500 Mf.
am Geluffe des Jahres 1918: 70 200 Mf. und am 1. Januar
1920: 68 700 Mf. Sele hat fic im Laufe des Jahres 1919 um
Werfeburg, den 30. Wat 1920.

Der Borfiand bes Beamten=Rohnungs=Bereins gu Merfeburg.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Sajipflicht. Polfer. Polfmann.

### Deutschnationale Boltspartei.

Unfere Wahlvorschlagslifte lautet:

- 2. Semeter, Direktor ber Landwirtschaftlichen Winterschule in Elfterwerde.

  2. Leopold, Bergassesson a. D., Bergwerksbirektor in Halle a. S.

  3. Henrich, Landwirt in Schwerz (Saalkreis).

  4. Schäfer, Nicolaus, Kausmännischer Angestellter in Weisenselle.

  5. Matting Alse Schulein Werlehurg.
- 5. Görting, Isle, Ktüulein, Merseburg.
  6. Neubert, Bergmann in Taucha (Kr. Weißenseis).
  7. Duesterberg, Oberstelmannt a. D. in Halle a. S.
  8. Odring, Schornsteinsger-Obermeister in Zeiß.
- 9. Schmalg, Poftbetriebsfehretar in Salle a. G
- 10. Buhlmann, Telegraphenbauführer in Gisleben.
- 11. Net, Marie, Frau, Salle a. G.

#### Stimmzettel

find bei ben Bertrauensmännern in Stadt und Land vor rätig fowie in ber Barteigeschäftsftelle

Merfeburg, Sälterftraße 29.

Freitag den 4. Juni, abends 8 Uhr im Livoll, fprechen: die Reichstagskandibatin

Frau Dora Telemann, Wittenbera: "Die politifden Aufgaben der Fran". Kaufmann Audoke, Halle

"Recht und Freiheit Deutschlands" Cintritt frei. Freie Ausiprade.



# Amtliche Anzeigen

# für den Kreis Merseburg.

- Bu beziehen burch famtliche Boftanftalten Ericeint Mittwochs und Sonnabends. anm Breise von 2.40 Mk, vierteliährlich oder 80 Big, monatlich.

Stück 39.

Merseburg, 2. Juni

1920.

268

#### Bekanntmachung

aber Ausftellung von Wahlfcheinen gur Reichstagswahl am 6. Juni 1920. Bom 26. Mai 1920.

Auf Grund bes § 90 ber Reichswahlordnung bom 1. Wai 1920 (Reichs-Gesethl. S. 713) bestimme ich für die Bahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 folgendes:

Ohne Eintragung in eine Bablerlifte ober Babltartei find auf Antrag mit einem Bablichein au verfeben:

1. ehemalige Solbaten ber Wehrmacht, die wegen Ruben bes Bahlrechts in die Bahlerlifte ober Wahlkartei nicht eingetragen, ober beren Ramen bort mit bem Bermeif "ruht" bersehen worden sind, wenn ber Grund für bas Ruhen bes Wahlrechis nachträglich wegegfallen ist;

2. Auslandsdeutsche und ehemalige Angebörige ber Ab-treiungsgebiete, die nach Ablauf ber Friff zur Auslegung ber Wählerlisten u. Wahlfarteien ihren Wohnort in das Inland berlegt haben :

3. Kriegsteilnehmer und im Ausland gurudgehaltene Reichsangehörige, die nach Ablauf ber Frift aur Aus-legung ber Wählerlisten und Bahltarteien in das Inland surudgefehrt find;

4. ehemalige Angehörige Elfaß-Lothringens, die nachträg-lich die Staatsangehörigkeit in einem beutschen Lande etworben baben.

Der Bahlichein ift nach bem Borbrud auszuftellen.

Bustandig aux Ausstellung ist die Gemeinbebhörde bes Bohnorts. § 85 der Reichswahlordnung gilt sinngemäß. Sind die Boraussebungen eines gewöhnlichen Ausenthaltes in der Berson des Antragstellers nicht erfüllt, so ist die Gemeindebehörde zuständig, in deren Bezirk sich der Antragsteller zur Zeit der Ausstellung des Antrages oder am Bable tage aufbalt.

Die Aussiellung bes Bahlicheins tann bis aur Ueberfendung bes zweiten Stückes ber Bahlerlifte ober Bahlkartet
an ben Bahlborficher (§ 13 Abs. 1 ber Reichswahlordnung) beantragt werben.

\$ 3.

Die Befanntmachung tritt mit bem Tage ihrer Berfinbiauna in Rraft.

Berlin, ben 26. Dlai 1920.

Der Reichsminifter bes Junern.

264 Rach § 5 ber Reichsmahlordnung vom 1. Mai 1920 (R. G. Bl. S. 713) ist ein Wähler, der in der Wählerliste ober Bahltartei eingetragen ist, auf Antrag mit einem Wahlschein zu versehen, wenn er in Ausübung des Berufs am Wahltage außerhalb seines Wohnortes sich aufhält. Zu den Wählern dieser Art gehören unzweiselhaft auch die im Velike eines Banbergewerbescheines befindlichen Gewerbetreibenben. Gie tonnen baber von ber Gemeinbebhorbe ibres Wohnortes fich einen Bablichein ausstellen laffen, wenn fie bortfelbft in bie Bablerlifte ober Babliartei eingetragen find, am Babliage aber auf Reifen fich befinben.

Merieburg, ben 31. Mai 1920.

Der fommiffarifche Landrat. 3. B.: Rurften, Rreisfetretan

265

#### Reichstagswahl.

Die Einrichtung und Ausstattung bes Bahlraums.

Die Serren Wahlborsteher weise ich auf solgendes hin: 1. Für jeden Wahlbezirk ist ein besonderer Wahlraum, der für die Wähler des Wahlbezirks möglich bequem zu erreichen ist, bereit zu stellen (W. D. § 40 Absas 1). 2. Kür die Einrichtung und Ausstattung des Wahlraumes

2. Hur die Einrichtung und Ausstattung des Wähltraumes ist seitens der jenigen Gemeinde, in deren Bezirf sich der Bahltraum besindet, zu sorgen (R. W. G. § 82 Absah 2).

3. Im Wähltraum müssen derhanden sein:
1. ein genügender großer Tisch, an dem der Bahlvorstand Blat nimmt (W. O. § 44 Absah 1).
2. eine oder mehrere Absonderumskorrichtungen, damit der Wähler seinen Seinmantt underhanden den Unschlessen.

eine ober mehrere Absonberumödvorrichtungen, damit der Wähler seinen Scimmzettel unbeobachtet in den Umschlag zu legen vermag (W. O. § 4 Absah 3). Die Ortstichter und Gutsvorsteber und in den mehr als eine Gemeinde umsassenden Wahlbezirken die Ortsvorsteber des Wahlortes haben die Erforderliche pünktlich zu bewirken. Beide Sinrichtungen (Bereitstellung der Nebenröume und wo sich solche dei den Wahllokalen nicht besinden, sonstige Absonderungsvorrichtungen) müssen so beschaften sein, daß sie nur durch das Wahllokal betretbar und oder wenigstens unmittelbar mit ihm verbunden sind, die Wähler det ver Sinlegung der Stimmzettel in die Umschläge vor der Beodachtung durch dritte Versonen mit Inverlässigkeit schüben und andererseits dem Wahlvorssichen der Wöglichkeit gewähren, etwaigem mißbräuchlichen Verweilen in dem Absonderungsraume im Interesse des ungestörten Verlaufs der Wahlhandlung wirksam entgegen zu treten.

nähere Anleitungen über die Einrichtung lassen sicht geben, sie ist je nach Umständen so einsach und zwecknäßig als möglich zu gestalten.

nicht geben, sie ist je nach Umständen so einsach und sweckmäßig als möglich zu gestalten.

Bährend der Bahlbandlung dürsen in dem Bahllotale
Timmzettel nicht aufgelegt oder verteilt werden.

3. Eine Bahlurne (B. O. § 44 Absa 2). Die Bahlurne
muß viereckig sein, im Innern gemessen, muß ihre Höhe
mindestens 90 Zentimeter und der Abstand seder Band
don der gegensübersiegenden Band mindestens 35 Zentsimeter betragen. Der Deckel der Bahlurne muß einen
Spalt haden, der so groß sein muß, daß die nach § 45
Absat 1 der B. O. 12 zu 15 Zentimeter großen Umschläge mit den Stimmzetteln bequem hindurchgesteckt
werden können, aber nicht breiter als 2 Zentimeter sein
darf. Die Beschaffung der Bahlurnen liegt gleichfalls
ten Semeinden, Eutsbezirten od und ist von den Orts
oorstehern bezw. in den zusammengespten Stimmbezirsen
von dem Ortsvorsieher des Bahlortes zu besorgen.

4. Das von dem Bahlvorsieher während der Bahl zu benutzende Stild der Bählerliste (B. O. § 49 Absat 1).

5. Ein Abdruck der Bählerliste (B. O. § 49 Absat 1).

5. Ein Abdruck der Bählerliste (B. O. § 49 Absat 1).

5. Das Formular zur Bahlmiederschrift (B. O. § 60).

7. Das Formular zur Bahlmiederschrift (B. O. § 60).

7. Das Formular zur Bahlmiederschrift (B. O. § 49.).

8. ze ein Abdruck des Reichswahlgesetzes, der Bahlordrung
und der amtlichen Befanntmachung über die im Bahltreise zugelassenen Bahlvorschäde (B. O. § 44 Absat 4,
§ 38).

9. Die Umschläge für die Stimmzettel (B. O. § 45). Die

§ 38).

9. Die Umschläge für die Stimmzettel (B. O. § 45). Die Umschläge müssen mit amtlichem Stempel versehen sein, ferner sollen fie 12 zu 15 Zentimeter groß und aus undurchsichtigem Bapier hergestellt sein.

Merjeburg, ben 80. Mai 1920.

Der tommiffarifde Landrat. Dr. Mosle.



#### Reichstagswahl.

Die Bablbandlung und Ausübung bes Bablrechts.

Die herren Bahlvorfteber bes Rreifes weise ich auf folgenbe Beftimmungen bin:

genoe Bestimmungen van:

1. Die Bahlhandlung beginnt um 8 Uhr vormittags und endet um 6 Uhr abends (B. O. § 42).

Auf einstimmigen Beschlüß des Wahlvorstandes kann früher geschlossen werden, wenn im Sinne des § 50 Abs. 2 der W. O. anzunehmen ist, daß niemand im Wahlbezirk mehr wählen will und auch die Interessen der Indaher von Wahlschein gewahrt bleiben icheinen gewahrt bleiben.

2. Die Eröffnungsverhandlung befieht aus folgenden

ieschänten:
a) Der Bilbung bes Bahlvorstandes (B. O. § 46). Die Beister und der Schriftschrer missen spätestens drei Tage vor der Wahl (also am 3. 6. 1920) ernannt und jur Situng eingeladen sein. Der Bahlvorstand wird dodurch gebildet, daß Schriftsschrer und Beister mittelst Handschlags an Cidesstatt verpflichtet werden. Sine bestümmte Formel ist sin die Berpflichtungserklärung nicht borgeichrieben.

b) der Jefftellung darüber, ob die Abmessungen der Bahlurne dem § 44 Abs. 2 der B. O. entsprechen, sowie darüber, daß sie leer ist. (§ 44 Abs. 2 Sat 5 B. O.)

e) der Schliebung der Bahlurne, die dis zum Schluß der Ibstimmung geschlossen gehalten werden muß. (B. O. § 44 Absat 2 Sat 6).

d) der Fessielung der Absonderungsvorrichtung. (B. O.

§ 44 915f. 3).

3. In Interese der Ordnungsmäßigkeit der Bahlhandlung und der Geheimhaltung der Bahl sind für die ganze Dauer der Bahlhandlung im Wahlraume verdoten:

a) Ansbracken (B. O. § 47 Mbs. 1 Sak 2).
b) andere Beratungen und Beschlußigsungen, als die des Bahlvorstandes über das Bahlgeschäft (B. O. § 47 Mbs. 1 Sak 3).

c) das Auslegeit oder Verteilen von Stimmzetteln (B. O. § 45 Mbs. 2).

§ 45 9(bf. 2).

4. Die Wahl ift geheim (Reichsverf. Art. 72). Das Wahlstecht wird durch Stimmzeitel in amtlich gestemvelten Umsichlägen ausgeübt (R. B. Gef. § 27). Jur Sicherung des Bahlgeheimnisse dienen folgende Borichriften über das Bahlverfahren:

a) Die Stimmgettel bürfen tein auferes Renngeichen tragen

(B. D. § 45), b) die Stimmzettel burfen nicht im Bablraume aufgelegt

und verteilt werden (B. O. § 45 Abf. 2), e) die Borfdriften über die Wahlumschläge (§ 45 B. O.), d) die Beftimmungen über die Absonderungsvorrichtungen

(§ 44 Abs. 3 ber W. D.), e) die Borichriften über die Beschaffenheit ber Bahlurne (§ 44 Abs. 2 B. D.).

Das Bahlrecht muß perfonlich ausgeübt werben. (R. B. Gel. § 27 Abf. 2).

A. Abwesende können sich weber vertreien laffen noch sonst an der Wahl teilnehmen.

B. Gebrechliche Wähler, die burch förversiche Gebrechen verhindert find, ihren Stimmaettel eigenhändig in den Unschlag zu legen und diesen dem Wahlvorsteher zu übergeben, durfen ich nach § 48 Abf. 4 ber W. D. der Beihilse einer Bertranensperson bedienen.

6. Das Berfahren bei der Abstimmung ergibt fich ans ben Borichriften bes § 48 ber B. O.

Es wird noch besonders auf folgendes hingewiesen: Der Bahlborfieder ift aur Verfinderung misbräuchlicher Stimmabgabe und bei Zweiseln über die Identität des Bählers berechtigt, eine Legitimation zu verlangen,

Sat der Bahlvorsteher a. B. bei neuzugezogenen Kählern ober solchen, bei denen die Möglichtit besteht, daß sie auch anderwärts in der Wählertisse eingetragen sind, den Berdackt einer Dodpelwahl, so darf er den Wähler zwar nicht zurückweisen, er wird ihn aber darauf ausmerssam zu machen daben, daß jedermann bei gelehlicher Strase nur in einem Wählbezirk mählen darf.

Me berftellung ber Stimmzettel muß außerhalb bes Bablraumes, affo bor ber Ausübung bes Bablrechts, erfotgen und gebort baber zur Bahlvorbereitung.

Inhaber bon Bahlicheinen tonnen burch Beichluß be3 ganzen Bahlverfiandes gurfidgewiesen werben, wenn Zweifel an ber Echtheit und dem rechimäßigen Besit bes Bablicheins nicht behoben werben tönnen (§. 48 Abf. 3 B. C.).

Merichura, ben 30. Mai 1920.

Der fommiffarifde Lanbrat.

#### 267 Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Jum Schute gegen die in dem Biehbestande des Landwirts Reinhold Schmidt in Riederwünsch ausgebrochene Maul- und Klauenscuche wird auf Grund des § 18 ff. des Biehsenchengesetes vom 26. Juli 1909 (R. S. Bl. 519) mit Ermächtigung des Serrn Ministers folgendes bestimmt;

Das Gehöft bes Reinholb Schmibt in Riebermanich bilbet einen Sperrbegirt.

In bem Sperrbegirt unterliegt famtliches Rlauenvied (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) ber Gehöftsberre.

Frembes Manenvieh ift bon ben Seuchengeboften fern

Schlächtern, Biehkaftrierern, sowie händlern und anderen Personen, die gewerbsmäßig in Stellen versehren, serner Ressonen, die ein Gewerbe im Umherziehen ausüben. ist der Sintritt in die Seuchengehöste verboten. In besonders dringlichen Källen kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen zu-lassen. Die gesperrien Ställe und Standorte dürsen abgesehen von Notfällen ohne ortspolizeiliche Genehmigung nur von dem Besitze, desse Bertreter, den mit der Wartung und Bilege der Tiere beauftragten Personen und Tierärzten bestreten werden. treten werben.

Personen, die in abgesperrten Ställen (Stanbörtern) vertehrt haben, dürsen erst nach vorschriftsmäßiger Desinsettion das Seuchengehöft verlassen. Biehwärter haben vor dem Verlassen des Gehöstes die Besteidung und das Schuhzeug zu

Im Seuchenorte ift verboten: a) die Abhaltung von Klauenviehmärtten mit Ausnahme der Schlachtviehmärtte in Schlachthöfen, sowie der Auftried von Klauenvieh auf Jahr- und Bochenmärtten. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf marktähnliche Beranftaltungen.

b) ber Sandel mit Rlauenvieh, auch berjenige mit Geflige. der ohne vorgängige Bestellung entweder auferhosis des Gemeindebezirks der gewerblichen Niederlassung das Händlers ober ohne Begründung einer soschen statischen (Saubel im Umberzieben). Als Sandel im Sinne daser Vorschrift gilt auch das Aufsuchen von Bestellungen durch Sändler ohne Mitstübern von Tieren und das Aufsaufen bon Tieren burch Sanbler.

c) Die Beranstalfung von Bersteigerungen von Klauenvieh. Das Verbot sindet seine Anwendung auf Viel-Bersteine-rungen auf dem eigenen nicht gesperrten Gehöste des Be-sihers, wenn nur Tiere zum Bersauf kommen, die sich mindestens 3 Monate im Besihe des Bersteigerers definden.

Abhaltung von öffentlichen Tierschauen d) bie

Rlauenbieh.

e) das Weggeben von nicht ausreichend erhikter Milch (§ 1 Abs. 1e) aus Sammelmostereien an landwirtschaftliche Betriebe, in benen Klauenvieh gehalten wird. sowie die Berwertung solcher Milch in den eigenen Biehbeständen der Molserei, serner die Enisernung der greibestanden der Milch und zur Ablieferung der Milchrücklände be-nutien Estäte aus der Molserei, bevor sie mittelse strö-menden Wasserdambses oder durch Auskochen in Kasser oder Inierdambses oder durch Einlegen in sociend-beihes Wasser Sodalösung oder durch Einlegen in sociend-beihes Wasser der solche Sodalösung für die Daner von mindestens 2 Minusen und Abbürsten der Außen- und Innenflächen beginfiziert finb.

Auwiberhandlungen gegen die borfiebenden Beftimmungen werben nach §§ 74-76 bes Biebseuchengesebes bom 26. Juni (R. G. Bl. 519 if.) bestraft.

Merfeburg, ben 31. Mai 1920.

Der fommiffarifde Landrar. 3. B : Rtirften, Greisfefretar.

#### Kleinhandelspreise für Fleisch und Fleischwaren.

I.

Anfolge ber Erhöhung ber bisber geltenben Schlachtvieh-preise um 50 Brozent werden die Aleinhandelshöchstreise für Kleisch und Kleischwaren für den Umsang des Kreises Werseburg wie folgt festacient: Rindfleisch mit Anochen . Kalbfleisch

ie Pfund 4.70 Mt. 3,80 Sammelfleifch aller Art . Gehactes Lebermurft frifch

Blutwurft (12 Stunden geräuchert) Blutwurft (12 Stunden geräuchert) . 4.30 4.60 4,60 Anaciwurit 5,75 Anochen 0.80

TT.

Die Befanntmachung tritt fofort in Rraft.

III.

Buwiberhandlungen gegen die Bekanntmachung werben nach § 17 der Bekanntmachung des Bundesrates über die Errichtung don Preisprüsimgssiellen und die Bersorgungsregesung vom 25. 9. 1915/4. 11. 1915 sowie nach § 13 der Berordmung des Bundesrates vom 14. 2. 1916 mit Gesängnis dis 311 6 Monaten oder Geldstrafe dis 311 1506 Mf. bestraft. Geschäftsbetriebe, deren Unternehmer und Betriebsleiter sich in Besolgung der ihnen auferlegten Pflichten unzuberlässigseigen, können nach § 14 der letztgenannten Bundesratsbersordnung geschlossen werden.

Merfeburg, ben 1. Juni 1920.

Der tommiffarifche Landrat. Dr. Dosle.

280

#### Unordnung

betreffend bie Aenderung meiner Anordnung vom 25. Januar 1920 - D. B. 1197 - beir. Regelung der Milchhöchstpreife.

1920 — D. 93. 1197 — beir. Regelung der Milchböchipreise.

I. Zisser 1 Absas 3 meiner Anordnung vom 25. Januar 1920 — D. 9. 1197 — beir. Regelung der Milchböchipreise erhält ivlgende Fassung:

Außerdem kann sür einwandsrei gelieserte und der Frischmilchversorgung dugsführte Bollmisch dem Erseuaer ein besonderer Zuschlag dis dur öhe von 10 Pig. sür das Liter gegahlt werden; wird die Frischmitte Lädten mit mehr als 100000 Einwohnern ausgesicht, so kann dieser Auschlag auf 15 Psg. je Liter erhöht werden. Wird an eine Molkerei Milch geliesert, die teils als Tinsmilch, teils als Berarbeitungsmilch verwender wird, so sind die Luschläge unter die sämtsuchen Lieseranten anteilig au verteilen. Die Früsung der sür diese Prämie in Frage kommenden Milch erfolgt durch den jeweiligen Empfänger unter Ausschläge Utordness aussichlägen Sommunalverbandes.

II. Diefe Anordnung tritt am 1. Juni 1920 in Rraft.

Magbeburg, ben 21. Mat 1920.

#### Der Oberpräfident der Proving Sachfen.

In Bertretung ges. Unterschrift.

Beröffentlicht mit Begug auf die Bekanntmachung vom 30 Fannar 1920 — Dr. 57 des amtlichen Anzeigers — die bierdurch abgeandert mird.

Die durch Befanntmachung vom 17. Mai 1920 - Nr. 240 bes amtlicen Anzeigers - feitgesetten Aleinhandelshöchtpreife für Milch bleiben bestehen.

Merieburg, den 29. Mai 1920.

Der fommiffarifche Landrat. 3. 2.: Rürften, Rreisfefretar.

270

#### Unordnung

betreffend Butterherftellerpreife.

Unter Aufhebung meiner Anordnung vom 25. Januar 1920 — D. P. 1198 — betreffend Butterpreise wird die Anordnung vom 7. September 1918 — D. P. 7875 — wie folgt abgeändert:

1. De ; i erhält folgende Faffung:

für Molfereibutter, ben ber Berfteller beim Bertauf bet forbern tann, wird Der tm Gre

Sandelsmare I (Bare von einwandfreier Beschaffenheit) bochitens 1200 Mart, 1. 11

& für Sanbelsmare II (nicht vollwertige Molfereibutter) auf . hochstens 1100 Dart,

8. für abfallende Ware auf hochstens 1000 Mart, für 50 kg festgesett.

II. Der § 2 Abfas 1 erhalt folgende Faffung:

Der Preis für Butter, die nicht Moltereibutter ift, (Landbutter ben ber Serfteller beim Bertauf forbern barf, wird auf höchstens 1109 Mart, und für allfallende Ware auf höchstens 1000 Mart für 50 kg festgesegt.

Al. Den Moltereien wird gestattet, bei Berwendung nener Butter-tonnen und echten Bergamentpapiers zur Berpadung der Butter-für diese Berpadung dis zu 20 Mart je Zentner gesondert in Rechnung zu kellen.

IV. Santtliche vorftebenbe Breife verfteben fich einiglieglich Umjagfteuer, fo bag lettere vom Lieferanten nicht befonders in Rech-

nung gestellt werden darf. V. Diese Unordnung tritt am 1. Juni 1920 in Kraft. Mag beburg, den 21. Mai 1920.

#### Der Oberpräfident ber Proving Sachfen.

In Bertretung ges. Unterfdrift.

Beröffentlicht mit Begng auf die Bekanntmachung vom 30. Januar 1920 - Rr. 54 bes amtlichen Unzeigers, - Die hiermit aufgehoben mird.

Merfeburg, ben 29. Mai 1920.

Der fommissarische Landrat. 3. B.: geg. Rürften. Rreißsetretär.

#### Rleinhandelshöchstpreis für Butter.

Unter Aufbebung der Bekanntmachung vom 12. April 1920
— Rr. 165 des amtlichen Auzeigers — wird der Preis für Molkerei- und Sanddutter im Kleinhandel für Kerfeburg-Land auf 15. — M für das Pfund fekgefent. Die Preisänderung tritt am 1. Juni 1920 in Kraft. Merfeburg, den 29. Mai 1920.

Der fommiffarifde Landrat. 3. B.: Rürften, Rreisfetretar.

1199 -

Menderung der Berordung über Köse.
Meine Anordnung über Köse vom 25 Januar 1920 — O. H.
9 — wird wie solgt abgeändert.
1. Ziffer 3: "frischer, leicht angereister Quartfäse" mit den hierfür seitgelegten Gerkeller-, Großhandels- und Kleins verlaufspreisen wird gestrichen.
2. Ziffer 4: "gereister Quartföse" erhält folgende Fassungspreis sit gereister Steinbandels- Kleinverkaufspreis sit gereister Steinbandels- Kleinverkaufspreis sit wilk.

50 kg in Mit.

1. 325 350 400

Gereifter Quar.'afe . . . . 325 850 II. Diefe Anordnung tritt am 1. Juni 1920 in Rraft.

Dagbeburg, ben 21. Mai 1920.

Der Oberpräfident der Proving Sachien. In Bertretung ges. Unterfdrift.

Beröffentlicht unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung über Höchstreise für Quart und Käse vom 29. Januar 1920 — Kr. 53 des amtlichen Anzeigers — die hierdurch abgeändert wirk.

Werseburg, den 29. Mai 1920.

Der kommissarische Landrat.
J. B.: Kürken,
Kreissetretär.

Merfeburger Drud und Berlags-Anftalt &. Balg.

— Bahnhofftrage 8 Bokided-Konto: Beipzig 8806

Rernruf 54

= unter haftung und Sicherheit des Rreifes : Spareinlagen mit täglicher Berginfung werden jedergeit - auch im Beberweisungsverkehr - angenommen. Rudzahlungen erfolgen je nach Bereinbarung fofort ohne

Sicherheitsmaßnahmen gegen unberechtigte Shebungen. Unbedingte Berichwiegenheit über alle Beicaftsvortommuiffe.

- Une und Berkauf von Wertpapieren. . Ginlöfung fälliger Binsicheine und gelotter Stade. = Darlehne an Jebermann :

gegen Sicherftellung burd Sypothet ober Pfanb.

Spegtalanftalt g. Forderung d. Bargelblof. Bablungsverfehrs Eröffnung von provifionsfreien Girotonten für Jebermann Bollig foftenlofe Ausführung von Geld-Ueberweifungen an jede Berfon im Dentiden Reiche, auch Ginziehung von Scheds und Bafielu.

Unentgeltliche Abgabe son Formularen und Schecheften. -Sonellfte Erlebigung von foriftliden Auftragen.

79

